

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN SMS-VERSAND

Version: 1.2

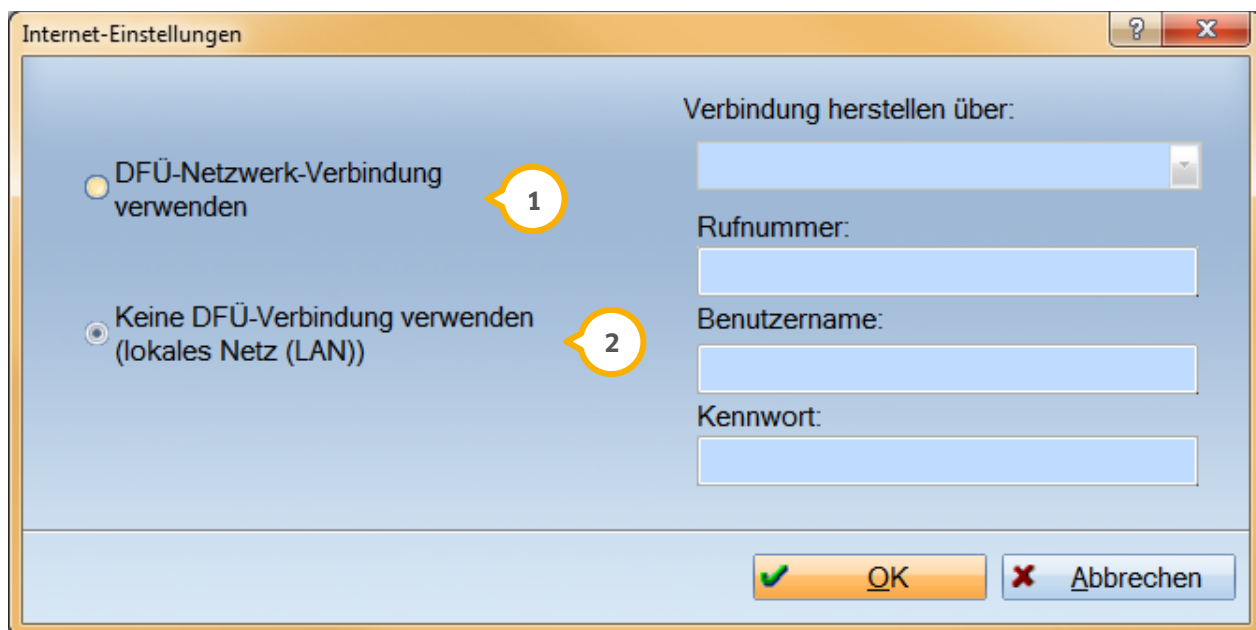


1.1. Voraussetzungen:

- DS-Win-Termin (für den Versand von SMS-Terminerinnerungen)
- Aktive Internet-Anbindung
- Ihre evtl. vorhandene Firewall muss ausgehende Verbindungen zu dswincomm.dampsoft.de über Port 443 erlauben. Informieren Sie erforderlichenfalls Ihren Systembetreuer über diese Voraussetzung.
- Sobald Sie die 50 Frei-SMS versendet haben und Sie den SMS-Versand weiter nutzen wollen, bitten wir Sie im COMM-Bereich auf der Website eine Einzugsermächtigung zu erteilen. (Siehe Punkt 1.3).

1.2. Konfiguration des Internetzugangs:

Im DS-Win muss einmal eingestellt werden, wie Ihre Computer mit dem Internet verbunden sind. Rufen Sie hierzu über „Kommunikation“ den „SMS-Ausgangskorb“ auf. Dort kommen Sie über das „Voreinstellungs-Rädchen“ in folgenden Dialog:



Kontrollieren Sie, ob die hier getroffene Einstellung zum Netzzugang (DFÜ oder LAN-Verbindung) in Ihrem Falle zutrifft. Sollten Sie eine Einwahlverbindung ins Internet nutzen, müssen der Button bei „DFÜ-Netzwerk-Verbindung verwenden“ ① gesetzt sein und zusätzlich die Felder „Rufnummer“, „Benutzername“ und „Kennwort“ ausgefüllt werden, andernfalls ist die Einstellung „Keine DFÜ-Verbindung verwenden (lokales Netz (LAN))“ ② korrekt. Dies ist z.B. bei einem DSL-Internetzugang der Fall.

Bestätigen Sie abschließend mit „OK“.

1.3. Notwendige Schritte im DS-Win-Comm:

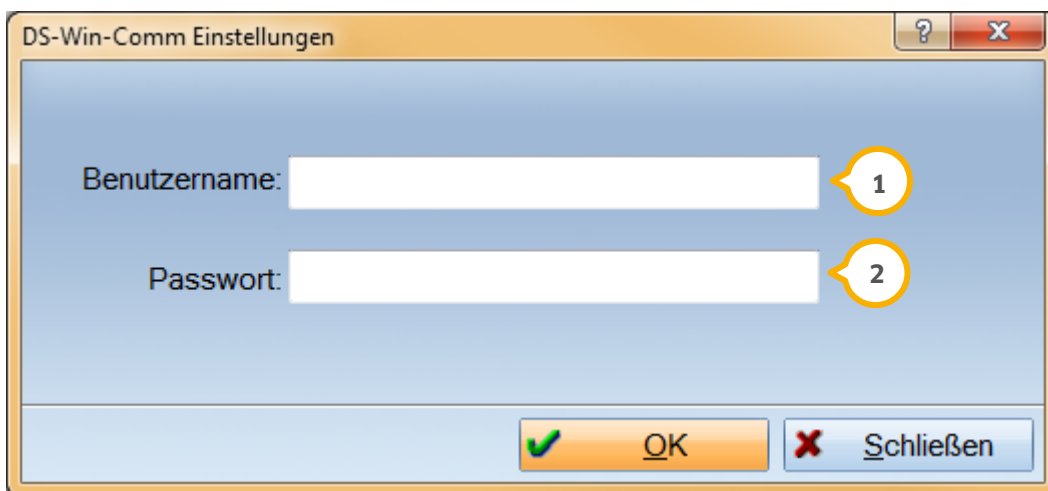
1.3.1. DS-Win-Comm-Account erstellen

Für die Nutzung des SMS- Versandes ist es notwendig einen DS-Win-Comm-Account einzurichten. Falls Sie bereits einen DS-Win-Comm-Account besitzen, können Sie diesen Punkt überspringen.

Bitte rufen Sie sich über Ihren Internetbrowser die Internetseite www.dampsoft.de auf. Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche „Comm-Login“, anschließend auf den Punkt „Registrieren“. Im folgenden Fenster füllen Sie die entsprechenden Felder mit Ihrer Anwendernummer und der von Ihnen bei uns hinterlegten E-Mail-Adresse aus. Bestätigen Sie anschließend die Eingabe mit „Zugangsdaten anfordern“. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail zum Abschluss der Registrierung und zum Vergeben Ihres Kennwortes.

1.3.2. DS-Win-Comm-Account aktivieren

Haben Sie jetzt einen DS-Win-Comm-Account erstellt oder besitzen bereits einen DS-Win-Comm-Account, dann gehen Sie bitte im DS-Win-Programm auf „Einstellungen“ und „DS-Win-Comm“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Comm-Zugang aktivieren“. Geben Sie bitte in dem Feld „Benutzername“^① ihre Anwendernummer und im Feld „Passwort“^② ihr DS-Win-Comm Passwort ein. Anschließend bestätigen Sie den Dialog bitte mit „OK“. Danach ist der Comm-Zugang im DS-Win aktiviert.



1.3.3. Einzugsermächtigung erteilen

Sobald Sie die 50 Frei-SMS versendet haben und Sie den SMS-Service weiterhin nutzen wollen, bitten wir Sie uns im Comm-Bereich auf der Webseite eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Für die Erteilung der Einzugsermächtigung ist es erforderlich, dass Sie uns beide Seiten (SMS-Vereinbarung und SEPA-Lastschriftmandat) ausgefüllt zukommen lassen.

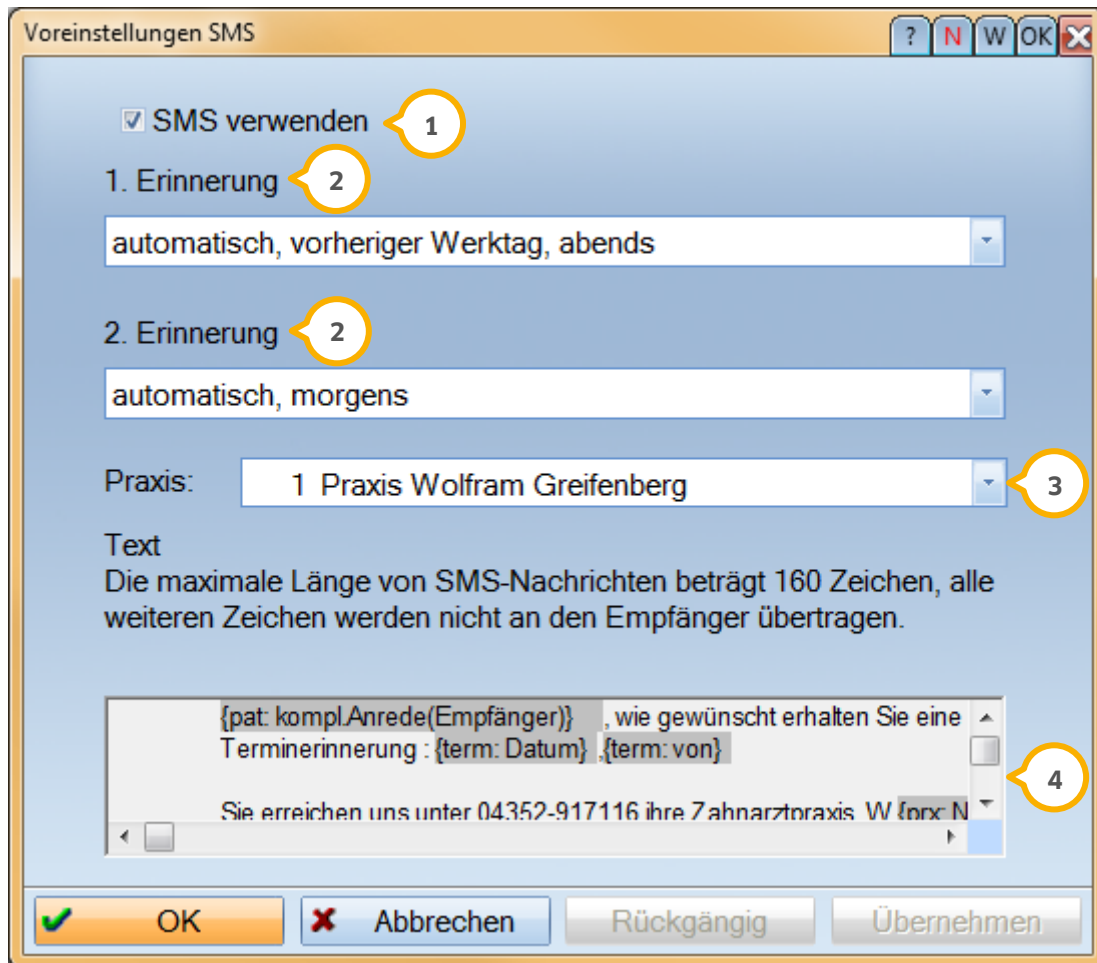
Es ist ebenfalls möglich das Formular für die Einzugsermächtigung direkt vom Vertrieb zu erhalten. Melden Sie sich dafür unter der Rufnummer: 04352 - 91 71 16

2.1. Voreinstellungen

Bevor Sie aus dem DS-Win-Termin heraus SMS Nachrichten an Patienten verschicken können, sind zunächst einige Voreinstellungen vorzunehmen:

Rufen Sie im DS-Win-Termin den Menüpunkt „Verwaltung“, dort dann „SMS“ und „Einstellungen“ auf.

Es öffnet sich folgender Dialog:



1. Aktivieren Sie die Option „SMS versenden“^① wie gezeigt. Durch diese Einstellung wird der SMS-Versand grundsätzlich aktiviert.
2. Wählen Sie aus den Listen für die „erste/zweite Erinnerung“^② je eine Option aus, die Sie anwenden möchten und bei der Einzelterminvergabe als Voreinstellung verwendet wird. Legen Sie somit ganz einfach fest, wann Ihre Patienten erinnert werden sollen.
3. Über das Feld „Praxis“ haben sie die Möglichkeit, auszuwählen, für welche Praxis Sie den Standarderinnerungstext (Siehe Punkt 4.) bearbeiten wollen. Diese Einstellung gilt nur für Praxisgemeinschaften.
4. Im Textfeld^④ wird der Standarderinnerungstext festgelegt. Sie können die Vorgabe nach einem Doppelklick auf den Text bearbeiten. Die Angaben in geschweiften Klammern stellen sog. Makros dar, wie Sie sie aus der Textverarbeitung kennen, die durch die jeweils aktuellen Inhalte ersetzt werden.

2.2. Terminvergabe einschließlich SMS-Erinnerung für Patienten :

Nachdem Sie die Voreinstellungen wie o.a. vorgenommen haben, können Sie bei der Vergabe Ihrer Behandlungstermine die Erinnerungsfunktion verwenden.

Rufen Sie im DS-Win-Termin den Termin-Eingabe Dialog wie gewohnt auf. Sie sehen das folgende Fenster:

Termin-Eingabe

bestehenden Termin ändern

0 Beispiel, Peter Greifenberg, Praxis Wolfram Greifenberg, Zimmer 1
PZR Neutermine Freitag, 07. Oktober 2016 10:00-10:15 15 Minuten
Prophylaxe
Telefon 04352-917116

kein Recall | PZR Neutermine

Freitag TB 3 Greifenberg, Praxis Wolfram G
07.10.2016 Zimmer 1 Zimmer 1(Zi1) G
10:00 Kat. Prophylaxe
Dauer 15 bis 10:15 Farbe schwarz
Vorbereitungszeit 0 Nachbereitungszeit 0

versäumt vorläufig
 kurzfristig abgesagt abgesagt

Terminzettel

Verschieben Löschen OK Abbrechen

Nach Eingabe der relevanten Termindaten können Sie die SMS-Erinnerung durch Anklicken des neu hinzugekommenen Schalters mit dem „Handysymbol“ 1 einschalten.

Es erscheint ein Fenster zur Festlegung der individuellen Erinnerungsoptionen:

SMS-Erinnerung

Handy | Telefon 04352-917116 | Provider

1. Erinnerung

ja automatisch, vorheriger Werktag, abends
Datum 06.10.2016 Uhrzeit 18:00

2. Erinnerung

ja automatisch, morgens
Datum 07.10.2016 Uhrzeit 08:00

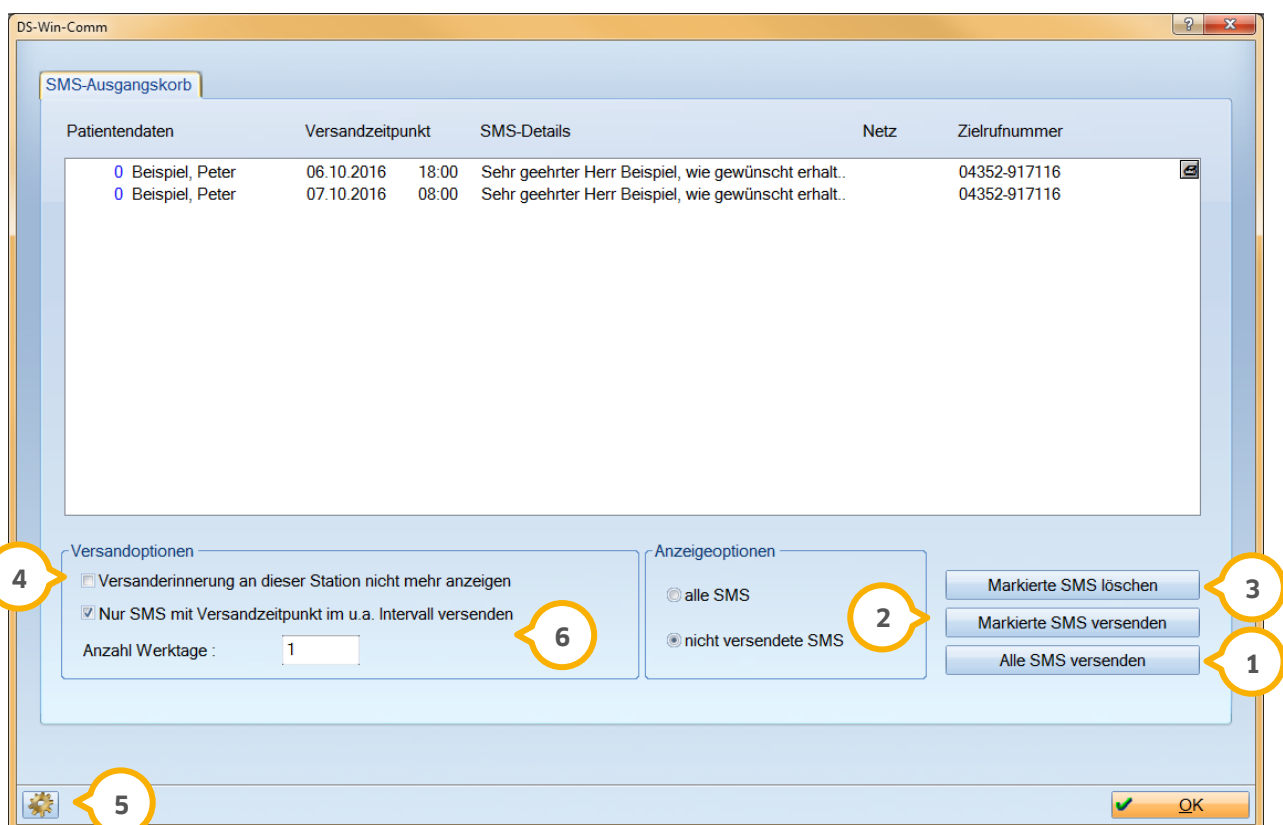
Zurücksetzen auf Standardwerte

OK Abbrechen

1. Tragen Sie die Mobilfunkrufnummer des Patienten im Feld „Telefon“^① ein, falls hier keine Rufnummer voreingetragen ist bzw. wählen Sie aus der Liste evtl. vorhandener Nummern die betreffende aus. Standardmäßig ist hier die Mobilfunknummer des Patienten aus den erweiterten Stammdaten unter dem Reiter „Allgemein“ eingetragen.
2. Sie können maximal zwei Erinnerungen pro Behandlungstermin vornehmen. Setzen Sie hierzu jeweils ein Häkchen bei „JA“^② und wählen Sie einen Zeitpunkt aus der Liste aus bzw. geben Sie einen individuellen Zeitpunkt vor. Als Vorgabewerte dienen die unter 2.1. (Voreinstellungen) gemachten Angaben.
3. Bei Betätigen des Schalters „Zurücksetzen auf Standardwerte“^③ werden die Ausgangswerte wiederhergestellt.
4. Betätigen Sie abschließend den „OK“-Button^④. Die SMS wird hierdurch in den SMS-Ausgangskorb übertragen.

2.3. SMS-Ausgangskorb

Unter dem Menüpunkt „Kommunikation → SMS-Ausgangskorb“ finden Sie sämtliche von Ihnen generierte SMS. Der SMS-Ausgangskorb sieht wie folgt aus:



Durch Anklicken des „Alle SMS versenden“-Buttons^① werden alle angezeigten SMS an Dampsoft übertragen und von dort zum angegebenen Versandzeitpunkt an den Empfänger weitergeleitet.

Zum Versenden einer einzelnen SMS, markieren Sie diese durch Anklicken mit der Maus und anschließendem Klick auf den Button „markierte SMS versenden“^②.

Möchten Sie eine SMS aus der Liste entfernen, markieren Sie diese und klicken auf den Button „Markierte SMS löschen“^③.

Wichtige Voraussetzung für eine termingerechte Weiterleitung ist, dass der SMS Ausgangskorb vor dem Zustellungstermin der ersten zu versendenden SMS geleert wird. Befinden sich noch nicht versandte Termine im Ausgangskorb, werden Sie beim Beenden des Programms an den nicht leeren Ausgangskorb erinnert. Über Einstellung „Versanderinnerung an dieser Station nicht mehr anzeigen“^④, haben Sie die Möglichkeit, die Erinnerung zum Versand des SMS -Ausgangskorbes stationsbezogen abzuschalten.

Über den Button „Voreinstellungen“^⑤ gelangen Sie ebenfalls in den Dialog zur Konfiguration Ihres Internet-Zugangs. Über die optional aktivierbare Versandoption „Nur SMS mit...“^⑥ können Sie vorgeben, dass lediglich die innerhalb der nächsten XX Werkstage an den Empfänger weiterzuleitenden SMS (s. Versandzeitpunkt) zu Dampsoft übertragen werden. Alle anderen SMS verbleiben im Ausgangskorb. Dies hat den Vorteil, dass diese z.B. im Falle einer Terminstornierung automatisch aus dem Ausgangskorb gelöscht werden und somit keine Erinnerung stattfindet.

Wichtig:

Eine bereits an Dampsoft übermittelte Terminerinnerungs-SMS für einen später stornierten Termin muss über die Internetseite www.dampsoft.de manuell im DS-Win-Comm in der Rubrik „SMS“, Sparte „Zu versendende“ gelöscht werden. Klicken Sie hierzu in Ihrem Internet-Browser einfach auf das kleine „Papierkorb-Symbol“, nachdem sie die SMS markiert haben.

3.1. Erzeugen einer Mitarbeiter-SMS

Um frei formulierte SMS-Nachrichten (sog. Mitarbeiter-SMS) individuell zu verschicken, müssen Sie zuvor im DS-Win mindestens einen Mitarbeiter eingerichtet haben. Wählen Sie dann im Menü „Kommunikation->Mitarbeiter-SMS“ aus und selektieren im erscheinenden Dialog einen Mitarbeiter als Absender der SMS (falls Sie mit der Mitarbeiterverwaltung arbeiten sollten, wird automatisch der aktuell im Programm angemeldete Mitarbeiter als Absender verwendet.). Es erscheint das folgende Dialogfenster zum Schreiben der SMS:

The screenshot shows a dialog box titled "SMS versenden". It features two dropdown menus at the top: "Provider:" and "Empfänger Telefon-Nr:". A yellow callout bubble with the number "1" is positioned to the right of these dropdowns. Below the dropdowns is a text input field with a scroll bar. A yellow callout bubble with the number "2" is positioned to the right of the text field. At the bottom right of the dialog are "OK" and "Abbrechen" buttons. A small gear icon is located at the bottom left of the dialog.

1. Wählen Sie „Mobilfunkprovider“^① und „Rufnummer“^① des Empfängers aus und schreiben Sie im Textfeld^② Ihre Nachricht.
2. Betätigen Sie anschließend den „OK“-Button. Hierdurch wird die SMS in den Ausgangskorb transferiert.
3. Der SMS-Ausgangskorb für Mitarbeiter-SMS ist identisch mit dem SMS-Ausgangskorb für Patienten-SMS (Siehe Punkt 2.3) und ist daher auch von der Bedienung komplett identisch.

DAMPSOFT GmbH
Vogelsang 1
24351 Damp

T 04352 9171-16
F 04352 9171-90
info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.



DAMPSOFT
Die Zahnarzt-Software